Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 109 (1983)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Inhalt

Themen im Wor

Ritter Schorsch:

Dor Nahol

5 Nebis Prominenten-Interview - heute mit 8 Star-Interviewer Heiner Gautschy Fritz Herdi: Züri - Hamburg(er) 1:1 12

Albert Fhrismann

eise Rede an ein kleines Kind

Telespalter: Videotenspiele Speer: «Hebet meh Muet u weniger Schiss!» Bruno Knobel: Überfremdungs-Invasion Hieronymus Zwiebelfisch:

Friedrich Salzmann: Der Analphabet 33 Ilse Frank: Ausverkauft! 36 Peter Heisch: Dem Frieden zuliebe 42 Max Rüeger: 47 Offener Brief an zwei Kollegen

Themen im Bild

Horsts Wochenchronik

Hans Moser: Wie im Bausektor Arbeitsplätze erhalten werden könnten 10

Bald meh Auto

Kambiz: E.T. sammelt für die Rückkehr nach Hause 17 19 Hanspeter Wyss: Arbeitsessen! Capra: Arafat auf dem PLO-Gipfel 27

Hans Sigg:

Nebelspalter

Redaktion: Franz Mächler 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41

Redaktion «Von Haus zu Haus»: Ilse Frank

Das nenne ich eine Nationale

Peter Hürzeler: Auch die Kantonalbank muss sparen!

31

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

SCHWEIZER PAPIER

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

eiri Mittelschlau fährt an der Garage vor und sagt: «Ich bruuch en andere Mässschtaab für dÖlkontrolle. Dä woni jetzt han, goot nid emol bis zum Öl abe.»

e Tokter hät zu minere Frau gsait, wän ich dOperation nid überschtönd, verzicht er ufs Hono-

«I däm Fall muesch kei Bedänke ha, dä macht nüt gratis.»

ufgeschnappt: «Gewissen Leuten sollte man überhaupt keinen Wein zu trinken geben. Es hat keinen Sinn, Wein aus einer Flasche in eine andere Flasche zu schütten.»

ber die Gründung seiner Bank pflegte der USA-Bankier Pierpont Morgan zu erzählen: «Ich mietete einen Laden und befestigte am Fenster ein Schild. Bald kam einer und vertraute mir 100 Dollar an. Ihm folgten noch zwei. Da fasste ich Mut und legte selbst 10 Dollar in die Kasse.»

D utzfrau zum Bankprokuristen: «Könnte ich nicht auch für den Tresorraum einen eigenen Schlüssel haben?»

«Warum?»

«Weil's beim Reinigen immer so mühsam ist, ihn mit der Haarspange aufzu-

as lockere Soldatenlieb-chen nach dem Abschied vor der Kaserne zu einer Kollegin: «Unheimlich, wie dSoldaate denand gliiched. Höchschtens am Gsicht aa cha mes no vonenand underscheide.»

n einem Presseball soll ein A n einem Presseball soll ein Journalist eine Tänzerin gefragt haben, was ihr Kostüm darstelle. «Ich bin e Wii-Truube», erklärte sie. Darauf der Pressemann: «Dasch jo prima, ich bi vo de Präss.»

er Gast: «En Suure schänked er hüür uus!» Der Wirt: «De Herrgott hät en halt esoo wachse laa.» Der Gast ein Jahr später: «En guete Tropfe händer hüür.» Der Wirt stolz und strahlend: «Eigebau!»

E in Strauss zum andern: «Warum stecken wir Strausse eigentlich den Kopf in den Sand?»

«Von dir weiss ich es nicht, ich persönlich hingegen suche Erdöl.»

«De Numerus clausus isch minere Tocht nere Tochter zum Verhängnis worde.» – «Ich sägen immer: Händ ewägg vo den Ussländer, me hät nüüt als Problem!»

DAS SPRICHWORT: Dummheit schützt, Vorstrafe nicht.



Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41

Abonnementspreise Schweiz: 3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa*: 6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee *: 6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.– *Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements emeuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.
Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43

Inseraten-Annahme: Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44 und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss: ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen. vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.